

Abkürzungen	
S	Schüler / Schülerin bzw. Schüler / Schülerinnen
L	Lehrer / Lehrerin
EA	Einzelarbeit
PA	Partnerarbeit
GA	Gruppenarbeit

A Acercarse al tema (S. 4–13)

1 Un quiz

Lernziel: Die S nähern sich spielerisch dem Thema jóvenes an und reaktivieren Vorwissen.

Einstieg: Der L schreibt das Wort *jóvenes* an die Tafel und fordert die S auf, sich zunächst alleine Themen zu überlegen, die sie mit Jugendlichen in Verbindung bringen. Nach einem kurzen Austausch mit einem Partner werden diese im Plenum zum Beispiel in Form einer Mindmap gesammelt. Im Anschluss öffnen die S das Heft und arbeiten in GA an der Beantwortung des Quiz. Die Gruppen sollten aus nicht mehr als vier S bestehen. Die Antworten werden dann im Plenum besprochen. Die S lesen hierfür die Frage und die entsprechende Antwort vor und begründen diese.

2 Presentación

Lernziel: Die S setzen sich mit der Bandbreite des Themas auseinander und formulieren eigene Interessensschwerpunkte.

a) Ausgehend von der zu Beginn im Brainstorming erstellten Mindmap und den Inhalten des Quiz können die S nun in GA Interessensschwerpunkte festlegen und Fragen formulieren. Diese bündelt der L und greift sie im Laufe der Unterrichtseinheit an geeigneter Stelle wieder auf.

b) Wichtig ist hier, dass die S eigene Themen wählen, die sie selbstständig entweder in der Schule oder zu Hause recherchieren und im Unterricht kurz vorstellen. Als Hilfsmittel kann der L Informationsmaterial bereitstellen oder aber geeignete Internetseiten empfehlen. Die Präsentation kann je nach unterrichtlichen Gegebenheiten Kurzreferate oder aber die Gestaltung eigener Unterrichtsstunden im Sinne von *Lernen durch Lehren* umfassen.

3 Datos sobre la juventud

Lernziel: Die S erarbeiten Daten und Fakten zum Thema und übertragen diese im Rahmen einer Mediationsaufgabe ins Deutsche.

Einstieg: Der L initiiert ein Unterrichtsgespräch über einzelne Aspekte der Tabelle, zum Beispiel die Hobbys oder Interessen der S.

a+b) Nach der Erstellung der Mindmap übertragen die S in PA die Aussagen der Tabelle ins Deutsche. Die Präsentation erfolgt abschnittsweise wechselnd im Plenum. Die Auswertung kann im Plenum erfolgen oder über die Erstellung von grafischem Anschauungsmaterial, z. B. in Form einer Wandzeitung oder einer PowerPoint-Präsentation.

c) Hier können Interviews im Rahmen der Marktplatz-Methode vorausgehen. Die S erstellen dafür in PA oder GA einen Fragebogen, mit dem sie ihre Mitschüler befragen. Die Fragebögen können die unterschiedlichen Schwerpunkte arbeitsteilig abdecken. Diese finden sich später in der Mindmap wieder, mithilfe derer die Ergebnisse abschließend an der Tafel gesammelt werden.

4 No puedo pagar 600 euros de multa

Lernziel: Die S lernen den Begriff des botellón kennen und erkennen das in diesem Jugendphänomen enthaltene Konfliktpotential.

Einstieg: Der L lässt das Bild zum *botellón* auf Seite 4 oder ein selbst mitgebrachtes, ähnliches Bild von den S beschreiben. Die S formulieren Mutmaßungen über den *botellón* und nehmen ggf. Stellung.

a+b) Die S weisen Textverständnis nach, indem sie den Begriff *botellón* schlüssig erklären und die Halbsätze inhaltlich und syntaktisch plausibel zuordnen.

c) Die S unterstreichen die Textstellen, die Argumente für oder gegen den *botellón* enthalten. Dies kann in EA oder PA geschehen. Leistungsstärkere S können die Argumente am Rand kommentieren oder aber weitere Argumente formulieren.

d) Die S können hier zwischen zwei Aufgaben und somit auch zwischen unterschiedlichen Arbeitsformen wählen. Die Präsentation der Dialoge sollte im Plenum stattfinden, die Mitschüler gehen im Rahmen eines Feedbacks auf inhaltliche und sprachliche Aspekte ein und können Verbesserungsvorschläge aus den eigenen Produkten einbringen.

5 Alba Quintas Garcíandia: Al otro lado de la pantalla

Lernziel: Die S lesen und bearbeiten einen literarischen Text zum Thema botellón und erkennen den inneren Konflikt des Protagonisten, der sein ambivalentes Verhalten hervorruft.

Einstieg: Der L schreibt den aus dem Text entnommenen Satz *Vamos al botellón que hay en el parque.* an die Tafel und bittet die S, sich dazu zu äußern. In einem Unterrichtsgespräch wird das Vorwissen über den *botellón* reaktiviert und ggf. auch schon eine Position bezogen. Dann kann über den Urheber des Satzes sowie über eine mögliche Antwort spekuliert werden.

a–c) Die S besprechen die Fragen nach einer Lese- und Stillarbeitsphase in GA oder im Plenum und greifen dabei auch die Spekulationen der Einstiegsphase wieder auf.

d) Die S üben ihr Leseverstehen, indem sie die jeweiligen Situationen im Text erkennen. Eine Sicherung erfolgt entweder in PA oder im Plenum.

e) Die S schreiben den inneren Monolog als Hausaufgabe und vergleichen ihre Ergebnisse in Kleingruppen in einer Lesekonferenz, bei der die Mitschüler neben der Sprache auch die Authentizität der Texte vor dem Hintergrund der literarischen Vorlage beurteilen.

6 Fiesta ohne Flaschen

Lernziel: Die S lesen einen deutschen Zeitungsartikel zum Thema botellón und bearbeiten unter Einbeziehung des in den vorangegangenen Übungen erworbenen Wissens eine Sprachmittlungsaufgabe.

- a) Die S ordnen die spanischen Begriffe den deutschen zu und schaffen so eine sprachliche Grundlage für die Sprachmittlung.
- b) Die S fassen die Aussagen des Textes auf Spanisch zusammen. Dabei kann ihnen das bereits erarbeitete Hintergrundwissen hilfreich sein.
- c) Die S sollen sich in die Situation eines spanischen Jugendlichen hineinversetzen und begründet Stellung nehmen. Dabei kann als Hilfe auf den Text von Seite 8 sowie den inneren Monolog verwiesen werden.

7 Setenta y tres millones de jóvenes desempleados

Lernziel: Die S informieren sich über die Problematik der Jugendarbeitslosigkeit und trainieren ihr Hörverstehen.

- a) In EA oder PA beschreiben die S das Bild und stellen mithilfe der Überschrift erste Spekulationen über den Hörtext an.
- b) Um das Hören zu erleichtern, bereiten die S den Text über die Zuordnungsaufgabe in EA vor.
- c) Die S bearbeiten die Ankreuzaufgabe in EA. Eine Sicherung erfolgt in PA oder im Plenum, zur Kontrolle erfolgt abschließend ein zweites Hören des Textes, das gleichzeitig Aufgabe d) vorbereitet.
- d) Die S tauschen sich in PA über den Hörtext aus. Ggf. müssen Subjuntivo-Strukturen zur Meinungsäußerung vorher kurz aufgefrischt und in einem Beispielsatz an der Tafel fixiert werden.

8 Los jóvenes y el móvil

Lernziel: Die S setzen sich mit dem Kommunikationsverhalten junger Spanier auseinander und ziehen Vergleiche zu eigenen Erfahrungen.

- a) Die S beschreiben die Bilder und tauschen sich anschließend im Plenum darüber aus. Dabei sollten die S auch ihren eigenen Umgang mit Mobiltelefonen reflektieren.
- b) Die S bearbeiten die Aufgabe in PA und vergleichen ihre Ergebnisse anschließend mit einem weiteren Zweiterteam.
- c) Die S lesen den Text in EA und überprüfen ihre Vermutungen.
- d) Die S beantworten die Fragen zum Text in EA oder – als Differenzierung – in PA.
- e) Die Aufgabe wird entweder als Hausaufgabe oder aber als EA gestellt, wenn Zugang zum Internet in der Schule möglich ist. Die Ergebnisse können im Plenum oder in Kleingruppen zusammengetragen und verglichen werden.

9 El fracaso educativo

Lernziel: Die S erhalten anhand einer Karikatur einen Eindruck von den Problemen des spanischen Bildungssystems.

a) Die S rezipieren die Karikatur und machen sich Notizen. Im Plenumsgespräch werden diese dann ausformuliert.

b+c) Die S arbeiten in PA und präsentieren ihre Ergebnisse entweder einem anderen Paar oder aber im Plenum. Für Aufgabe c) ist auch die Platzdeckchen-Methode geeignet, in der dann vier S die Aufgabe gemeinsam bearbeiten.